



<b>Informationsvorlage</b>  Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	<b>2023/131</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.10.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	14.11.2023	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Produktbericht Jahresabschluss 2022 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen.

Im Gesamthaushalt 2022 wurde ein jahresbezogener Überschuss von 4.632.000,- € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von 2.920.518 €, so dass ein positives Jahresergebnis von 1.711.481 € zu verzeichnen ist. Im Teilhaushalt/Budget 3 für das **Dezernat „Soziales, Jugend, Gesundheit“** ist eine Überschreitung des Budgets von 881.649 € zu verzeichnen.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte des Teilbudgets 34 berichtet. Zur Entwicklung des Teilbudgets 38 – Kreisvolkshochschule - und 39 – Kreismusikschule – erfolgt ein Bericht im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und zu den Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 wird im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales berichtet.

Das Budget für den **FD 34 "Jugendamt"** beträgt rund 41,2 Mio. € und wurde um 2.262.625 € (5,5%) überschritten.

**Produkt 3410 (Unterhaltsvorschuss):**

Die Budgetüberschreitung liegt bei 226.688 €. Ausschlaggebend dafür sind leicht überplanmäßige Forderungsabschreibungen.

**Produkt 3631 (Jugendsozialarbeit / Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):**

Im Bereich der Jugendberufshilfe ergaben sich Einsparungen bei der Zuwendung an die BBG für "Wegweiser", dafür fiel die Kostenerstattung an die Allianz für die Region für "PEIBO" leicht überplanmäßig aus.

Beim Jugendschutz wurden nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt, da nach den Lockdowns der Jahre 2020 und 2021 erst langsam wieder gestartet wurde (die Stelle ist allerdings erst seit 01.03.2023 unbesetzt).

**Produkte 3633 (Hilfe zur Erziehung) und 3634 (Eingliederungshilfe / Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme):**

Die finanziellen Verschlechterungen gegenüber dem Plan liegen bei 818.486 €. Dies ist im Produkt 3633 praktisch ausschließlich auf Heimerziehung für Minderjährige und entsprechende Kostenerstattungen zurückzuführen (+ 1,7 Mio. €). Wie bereits mehrfach berichtet, steigen die Entgelte stetig und zuletzt auch stärker als in den Vorjahren. Es sind auch wieder vermehrt Zuzüge aus anderen Landkreises zu verzeichnen. Daneben liegt Vollzeitpflege mit + 0,3 Mio. über dem Plan. Dagegen gibt es Einsparungen bei Sozialpädagogischer Familienhilfe (- 0,4 Mio. €), aufgrund unbesetzter Stellen im ASD (- 0,1 Mio. €) sowie durch erhöhte Kostenerstattungen vom Land für UMA (+ 0,2 Mio. €).

Das Produkt 3634 fällt hingegen positiv auf. Bei Eingliederungshilfe usw. gab es insgesamt keine negative Abweichung vom Haushaltsplan.

**Produkt 3635 (Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Amtsvormund-/Beistandschaft):**

Die Überschreitung des Plans von 153.000 € ist ausschließlich auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen. Dies liegt an der Verschiebung von Stellenanteilen und höheren Versorgungsbeiträgen.

**Produkt 3651 (Tageseinrichtungen für Kinder):**

Hier beträgt die Budgetverschlechterung 1.271.243 €. Hauptgrund sind die KiTa-Zuwendungen nach der landkreiseigenen Richtlinie "Qualität KiTa/Tagespflege 2021/22". Hier wurden fast alle Zahlungen erst 2022 geleistet, d.h. in 2021 ergaben sich entsprechende Einsparungen.

**Ziele / Wirkungen:**

entfällt

**Ressourceneinsatz:**

entfällt

**Schlussfolgerung:**

entfällt

**Anlagen**

- Produktbericht FD 34 - einzeln
- Produktbericht FD 34 - gesamt